

Bericht über die Finanzlage 2023

Orion Rechtsschutz-Versicherung AG

Inhaltsverzeichnis¹

Abkürzungen	4
Einleitung	5
A. Geschäftstätigkeit	7
B. Unternehmenserfolg	9
C. Corporate Governance und Risikomanagement	11
C.1 Der Verwaltungsrat	11
C.2 Die Geschäftsleitung	12
C.3 Risikomanagement	12
D. Risikoprofil	15
E. Bewertung	18
F. Kapitalmanagement	21
G. Solvabilität	22
Appendix 1: Quantitative Angaben	24
Appendix 2: Orion Geschäftsbericht 2023	28

¹ Die in diesem Bericht veröffentlichten Informationen stimmen mit den Angaben im Geschäftsbericht 2023 und der aufsichtsrechtlichen Berichterstattung an die FINMA zum Schweizer Solvenzttest gemäss Art. 25 ISA und Art. 53 ISO überein. Die finanzielle Jahresrechnung wurde von Orions Revisionsstelle, Ernst & Young AG, geprüft; der vorliegende Bericht über die Finanzlage obliegt keiner Prüfung durch die Revisionsstelle.

Der vorliegende Bericht wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) noch nicht geprüft.

Orion Rechtsschutz-Versicherung AG

Im Überblick

Geschäftstätigkeit

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (Orion) ist eine auf die Rechtsschutz-Sparte spezialisierte Versicherungs-Gesellschaft. Der Fokus liegt auf Privat- und kleineren Firmenkunden. Orions Geschäftstätigkeit liegt in der Schweiz. Der Sitz befindet sich in Basel.

Orion blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Orions Bruttoprämien wuchsen im Jahr 2023 um 6.5% auf 76.7 Mio. CHF.

Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 7.1 Mio. CHF (Vorjahr 2.7 Mio. CHF). Der deutliche Anstieg des Unternehmenserfolgs gegenüber Vorjahr ist hauptsächlich auf das bessere versicherungstechnische Ergebnis und auf das höhere Kapitalanlageergebnis zurückzuführen.

Governance-System

Orions Oberleitung liegt beim Verwaltungsrat, die operative Unternehmensführung bei der Geschäftsleitung. Es existieren keine Verwaltungsratsausschüsse.

Risikoprofil

Orion ist hauptsächlich dem Versicherungs- und Marktrisiko ausgesetzt. Orion ist ein Unternehmen der FINMA-Risikokategorie vier.

Orion überprüft mindestens jährlich mittels verschiedener Methoden wie Swiss Solvency Test (SST), Total Risk Profiling™ (TRP), etc. alle relevanten Risiken und definiert risikomindernde Massnahmen.

Im Berichtsjahr hat sich das Risikoprofil nicht wesentlich verändert.

Finanzlage

Orions Solvabilität liegt mit einer SST Ratio von 337% (SST 2024) auf einem komfortablen Niveau.

Abkürzungen

AVO	Aufsichtsverordnung
BEL	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen
BU	Business Unit
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CHF	Schweizer Franken
COO	Chief Operating Officer
CRO	Chief Risk Officer
ES	Expected Shortfall
ETF	Exchange-traded fund
ERM	Enterprise Risk Management
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
ICIF	Integriertes Rahmenwerk für interne Kontrollen
IKS	Internes Kontrollsystem
IIA	Institute of Internal Auditors
Mio.	Millionen
ORSA	Own Risk & Solvency Assessment
RTK	Risikotragendes Kapital
SAA	Strategic Asset Allocation
SST	Swiss Solvency Test
SVV	Schweizer Versicherungsverband
TRP	Total Risk Profiling™
Tsd.	Tausend
ULAE	Unallocated Loss Adjustment Expenses
UPR	Unearned Premium Reserves
URR	Unearned Risk Reserves
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
ZK	Zielkapital
ZRP	Zurich Risk Policy

Einleitung

Der Bericht über die Finanzlage wurde auf der Grundlage des FINMA Rundschreibens 2016/2 Offenlegung Versicherer, Grundlagen zum Bericht über die Finanzlage, erstellt.

Geschäftstätigkeit

Orion ist eine auf die Rechtsschutz-Sparte spezialisierte Versicherungs-Gesellschaft. Der Fokus liegt auf Privat- und kleineren Firmenkunden. Orions Geschäftstätigkeit liegt in der Schweiz. Der Sitz befindet sich in Basel.

Unternehmenserfolg

Das Prämienvolumen konnte im Jahr 2023 um 6.5% auf 76.7 Mio. CHF gesteigert werden. Der Aufwand für das versicherungstechnische Geschäft erhöhte sich um 3.6%. Das erwirtschaftete Kapitalanlageergebnis beträgt 1.4 Mio. CHF und liegt deutlich über dem Vorjahr (-0.8 Mio. CHF). Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 7.1 Mio. CHF (Vorjahr 2.7 Mio. CHF). Sowohl das verbesserte versicherungstechnische Ergebnis als auch das höhere Kapitalanlageergebnis tragen massgeblich zum Unternehmensergebnis bei.

Corporate Governance & Risikomanagement

Orions Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und -aufsicht, insbesondere die Festlegung der Gesamtstrategie und die Überwachung des Managements verantwortlich, während die operative Unternehmensführung dem CEO und den Geschäftsleitungsmitgliedern übertragen wird. Orions geringer Grösse und Risiko-Exposition entsprechend existieren keine separaten Verwaltungsratsausschüsse. Orion gehört zur Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, folgt deren Risikomanagement Standards und hat das Modell der drei Verteidigungslinien umgesetzt (siehe Kapitel C.3, Risikomanagement, Seite 12).

Andere Governance-Funktionen, wie z.B. Rechts- und Aktuariatsfunktionen, helfen der Unternehmensleitung bei der Verwaltung und Kontrolle bestimmter Risikoarten.

Es gibt ein internes Kontrollsystem (IKS), welches die Betriebsabläufe von Orion auf Unternehmensebene und in den Prozessen sicherstellt.

Risikoprofil

Die FINMA überwacht mittels SST die Risikotragfähigkeit der regulierten Unternehmen. Orion ist ein Unternehmen der FINMA Risikokategorie vier. Es berechnet die SST-Ratio jährlich und rapportiert diese an die FINMA. Die dabei berücksichtigten Risiken folgen den FINMA Richtlinien. Den höchsten Anteil des SST-Zielkapitals machen das Versicherungs- und Marktrisiko aus. Zusätzlich überprüft Orion jährlich in einem qualitativen Risiko Assessment seine Hauptrisiken und definiert entsprechende Massnahmen.

Bewertung

Aktiven und Passiven werden wo anwendbar gemäss FINMA Richtlinien bewertet, um das Risikotragende Kapital (RTK) in der marktkonformen Bilanz zu berechnen.

Kapitalmanagement

Orions Kapitalmanagement bewegt sich im Rahmen der Vorgaben für den SST und für das gebundene Vermögen. Für das Geschäftsjahr 2023 ist infolge Stärkung des Eigenkapitals keine Dividendenausschüttung geplant.

Solvabilität

Orion verwendet das Standardmodell der FINMA zur Berechnung der SST-Ratio. Das Risikotragende Kapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.5 Mio. CHF erhöht und beträgt 38.1 Mio. CHF. Das Zielkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.4 Mio. CHF erhöht und beträgt 11.3 Mio. CHF. Die entsprechende SST-Ratio beträgt 337%, was einer komfortablen Überdeckung entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die SST-Ratio nur marginal um 8 Prozentpunkte reduziert (Vorjahreswert: 345%). Der SST-Bericht 2024 wurde am 30. April 2024 der FINMA eingereicht und unterliegt noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

Einleitung (fortgesetzt)

Genehmigung des Berichts

Dieser Bericht wurde von Orions Geschäftsleitung am 26. März 2024 und von Orions Verwaltungsrat am 15. April 2024 genehmigt.

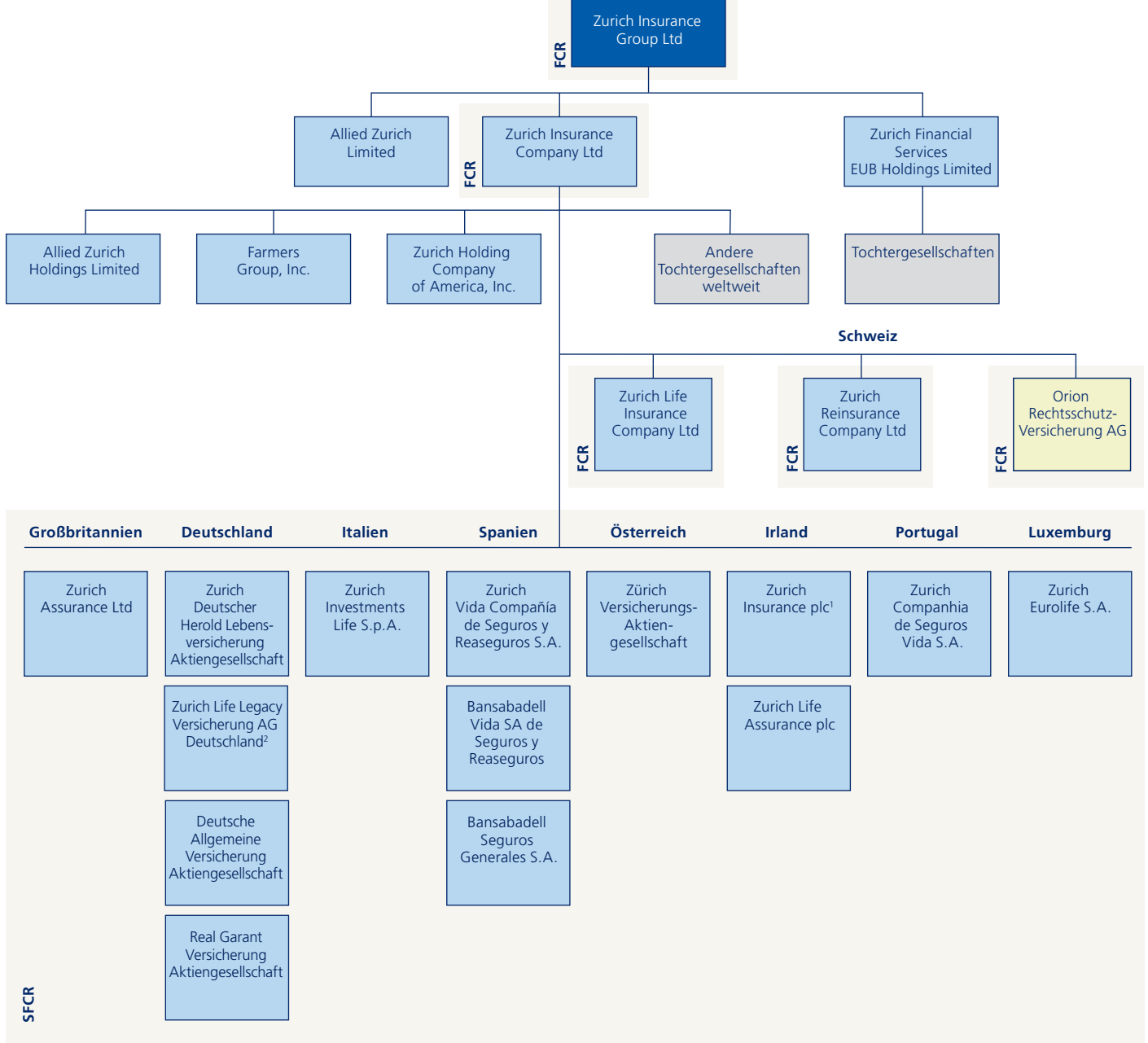
Ausblick

Obwohl das wirtschaftliche Umfeld mit zunehmenden unvorhersehbaren Bewegungen weiterhin herausfordernd bleibt, ist die Strategie angemessen und das Management von Orion entschlossen, die strategischen Eckpfeiler zu erfüllen. Die Hauptprioritäten im Jahr 2024 werden auf die Erfüllung der Kundenbedürfnisse, die Nutzung geeigneter Vertriebskanäle und die Schaffung einer starken Kundendienstkultur ausgerichtet, damit Orion in einem sich wandelnden und wettbewerbsintensiveren Geschäftsumfeld ein nachhaltiges, profitables Wachstum erzielen kann. Orions Management wird die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen weiterhin sorgfältig überwachen und entsprechend handeln.

A. Geschäftstätigkeit

Rechtsstruktur / Konzerneinbettung

Öffentliche Berichterstattung über Solvabilität und Finanzlage innerhalb der Zurich Insurance Group



SFCR (Solvency and Financial Condition Report; Solvency II, ab 2016): Bericht über Solvabilität und Finanzlage

FCR: (Financial Condition Report; Schweizer Regulierung, ab 2017): Bericht über die Finanzlage

Stand 31. Dezember 2023

■ Tochtergesellschaft

□ Gruppe von Tochtergesellschaften

■ aktueller Bericht

Anmerkung: Der Zweck dieser Grafik ist es, einen vereinfachten Überblick über die wichtigsten Tochtergesellschaften und Niederlassungen der Gruppe zu geben, die Informationen zur Solvabilität und Finanzlage der Unternehmen offenlegen. Es handelt sich um eine vereinfachte Übersicht, die nicht die detaillierten rechtlichen Eigentumsverhältnisse umfassend widerspiegelt. Die Reihenfolge der rechtlichen Einheiten lässt keinen Rückschluss auf Eigentumsverhältnisse zu, das sind unabhängige rechtliche Einheiten.

1 Mit Wirkung vom 02.01.2024 wurde der eingetragene Hauptsitz der Zurich Insurance plc (ZIP) im Rahmen einer grenzüberschreitenden Umwandlung gemäss der europäischen Richtlinie über grenzüberschreitende Umwandlungen, Fusionen und Spaltungen von Dublin, Irland, nach Frankfurt, Deutschland, verlegt. Die ZIP wurde dadurch in eine deutsche AG mit dem Namen Zurich Insurance Europe AG (ZIE) umgewandelt. Das Rechtssubjekt blieb bei der Umwandlung gleich (d.h. es war keine Übertragung von Vermögenswerten, Auflösung oder Liquidation mit diesem Umzug verbunden).

2 Lebensversicherungsgeschäft ab Oktober 2023.

A. Geschäftstätigkeit (fortgesetzt)

Geschäftssegmente, Strategie und Ziele

Orion versichert im Falle eines Rechtsstreites das Risiko ihrer Kunden¹, die Kosten von Rechtsanwälten und Gerichtsverfahren selbst tragen zu müssen. Die Rechtsfälle werden dabei von internen Juristen/Rechtsanwälten von Orion bearbeitet oder unter gewissen Voraussetzungen externen Rechtsanwälten übertragen. In versicherten Rechtsstreitigkeiten übernimmt Orion, im Rahmen der Versicherungssumme, die Kosten von externen Rechtsanwälten und Gutachtern, die Prozesskosten in einem Gerichtsverfahren einschliesslich Vorschüsse sowie eine allfällige Parteientschädigung.

Orion bietet ihre Produkte an Privat- und Geschäftskunden unterschiedlichster Branchen mit (Wohn-)Sitz in der Schweiz sowie Schweizer Gemeinden an. Dies mit einer breiten Palette an standardisierten aber auch individualisierten Produkten, was eine optimale Abdeckung der individuellen Kundenbedürfnisse gewährleistet. Die Hauptprodukte sind standardisierte Privat-/Betriebs- sowie Verkehrs-Rechtsschutzprodukte für Privat- und Geschäftskunden. Zielgruppenspezifische innovative Produkte bietet Orion vorwiegend für Ärzte, Landwirte und Gemeinden an, wobei diese gemessen am Absatzvolumen klar in der Nische anzusiedeln sind. Nach wie vor besteht die Kundenstruktur von Orion überwiegend aus Privatkunden, die Geschäftskunden – mehrheitlich KMU – legen zu.

Orion verfolgt konsequent die Strategie, dank hoher Qualität ihre Kunden und Vertriebspartner zu begeistern und damit über dem Markt zu wachsen. Ihre Marketingaktivitäten konzentrieren sich auf die Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Zurich) und Vaudoise Versicherungen Holding AG (Vaudoise), aber vermehrt auch auf den unabhängigen Maklervertrieb inklusive weiterer Vertriebspartnerschaften.

Nachdem bereits im Vorjahr Orions Wachstum mit 7.0% deutlich über dem Marktwachstum lag, konnte auch im Geschäftsjahr 2023 wiederum ein hervorragendes Wachstum von 6.5% erzielt werden. Damit beträgt das Bruttoprämienvolumen 76.7 Mio. CHF (Vorjahr 72.0 Mio. CHF). Zu diesem hervorragenden Resultat haben sämtliche Vertriebskanäle beigetragen. Einen positiven Trend verzeichnen wir sowohl bei den bestehenden und neuen Vertriebspartnerschaften als auch dem Maklervertrieb. Insgesamt gehen wir weiterhin von einem anhaltend hohen Marktpotenzial aus. Das versicherungstechnische Ergebnis beträgt 7.6 Mio. CHF und ist damit deutlich über dem Vorjahreswert.

Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 7.1 Mio. CHF (Vorjahr 2.7 Mio. CHF). Neben dem höheren versicherungstechnischen Ergebnis liegt auch das Kapitalanlageergebnis mit 1.4 Mio. CHF deutlich über Vorjahr (Vorjahr -0.8 Mio. CHF). Sowohl die Erträge aus Kapitalanlagen als auch die Aufwendungen für Kapitalanlagen verbesserten sich im Vorjahresvergleich. Letztere waren im Vorjahr insbesondere durch den Anstieg der Zinsen stark beeinflusst.

Der Rechtsschutzversicherungsmarkt verzeichnete in den letzten fünf Jahren ein über dem gesamten Nichtleben-Markt liegendes Prämienwachstum von durchschnittlich 4.5% pro Jahr (Statistik SVV 2018-2023). Orions mittleres Wachstum lag in diesem Zeitraum mit 6.3% über dem Markt. Der Anteil von Orion am Rechtsschutzversicherungsmarkt beträgt 10.7%; damit liegt Orion auf dem vierten Platz bezüglich Marktanteil. Angesichts des noch nicht gesättigten Marktes gehen wir trotz der aktuellen Wirtschaftslage nach wie vor von einer positiven Marktentwicklung in den kommenden Jahren aus.

Informationen zum Unternehmen

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel und einem Standort in Lausanne. Sie besitzt weder Niederlassungen noch Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Zurich ist Mehrheitsaktionärin von Orion (78% der Aktien); Orion gehört dadurch zur Zurich Gruppe, welche über eine solide Kapitalausstattung verfügt. Vaudoise hält eine Minderheitsbeteiligung (22% der Aktien). Im Berichtsjahr gab es keine für Orion relevanten Vorgänge/Transaktionen innerhalb des Konzerns.

Als Revisionsstelle von Orion amtierte im Berichtsjahr Ernst & Young AG (EY). Als Leitender Revisor zeichnet Herr Philip Kirkpatrick. Die Revisionsstelle wird laut Statuten für ein Jahr gewählt. Das Mandat wurde an der Generalversammlung vom 19. Juni 2023 erteilt.

Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Nachdem die schweizerische Nationalbank in 2022 den Leitzins sukzessive erhöht hat, war auch das erste Halbjahr 2023 von weiteren Zinsschritten geprägt. Seit Mitte 2023 sind die Zinsen in der Schweiz stabil und der Inflationsdruck hat nachgelassen. Trotz leicht entspannter Lage haben sich daraus abgeleitete Effekte auf die Geschäftstätigkeit von Orion ausgewirkt. So hat zum Beispiel die Erhöhung des Referenzzinssatzes zu sehr vielen Anfragen im Bereich des Mietrechts geführt, was nach wie vor anhält.

1. Generell wurde im Text aus Gründen der Lesbarkeit jeweils die männliche Form gewählt.

B. Unternehmenserfolg

Unternehmenserfolg

	In Tsd. CHF		Veränderung	
	Vorjahr	Berichtsjahr	in Tsd. CHF	in %
1 Bruttoprämie	72,030	76,733	4,703	6.5%
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(1,218)	(1,297)	(79)	6.5%
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	70,812	75,436	4,624	6.5%
4 Veränderung der Prämienüberträge	(1,315)	(1,571)	(256)	19.4%
Anteil Rückversicherer an Veränderung der				
5 Prämienüberträge	-	-	-	n/a
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	69,497	73,865	4,368	6.3%
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	(1,882)	(1,877)	5	(0.3%)
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen				
8 Geschäft (6 + 7)	67,614	71,988	4,373	6.5%
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(38,626)	(40,154)	(1,528)	4.0%
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	1,439	967	(472)	(32.8%)
Veränderung der versicherungstechnischen				
11 Rückstellungen	(5,359)	(5,002)	357	(6.7%)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der				
12 versicherungstechnischen Rückstellungen	(541)	(200)	342	(63.1%)
Veränderung der versicherungstechnischen				
13 Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-	-	-	n/a
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene				
14 Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	(43,087)	(44,389)	(1,301)	3.0%
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	(18,990)	(19,954)	(964)	5.1%
Anteil Rückversicherer an Abschluss und				
16 Verwaltungsaufwand	-	-	-	n/a
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung				
17 (15 + 16)	(18,990)	(19,954)	(964)	5.1%
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für				
18 eigene Rechnung	-	-	-	n/a
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen				
19 Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	(62,077)	(64,342)	(2,265)	3.6%
20 Erträge aus Kapitalanlagen	977	1,782	805	82.3%
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	(1,804)	(349)	1,455	(80.7%)
22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	(826)	1,433	2,259	(273.4%)
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener				
23 Lebensversicherung	-	-	-	n/a
24 Sonstige finanzielle Erträge	-	-	-	n/a
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-	-	-	n/a
Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 +				
26 25)	4,711	9,079	4,368	92.7%
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	-	n/a
28 Sonstige Erträge	65	45	(20)	(30.9%)
29 Sonstige Aufwendungen	(791)	(720)	71	(9.0%)
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	(822)	(96)	726	(88.3%)
31 Gewinn/Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	3,162	8,307	5,145	162.7%
32 Direkte Steuern	(426)	(1,213)	(787)	184.9%
33 Gewinn/Verlust (31 + 32)	2,737	7,094	4,358	159.2%

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Für die detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Positionen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2023, Anhang zur Jahresrechnung (Seite 13 fortfolgend).

Prämienbeitrag

Die Bruttoprämie wuchs in 2023 um 6.5% (Vorjahr 7.0%). Die verbuchte Bruttoprämie beträgt 76.7 Mio. CHF. Sämtliche Vertriebskanäle von Orion weisen positive Wachstumsraten aus.

B. Unternehmenserfolg (fortgesetzt)

Schadenaufwand

Die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto liegen 4.0% über dem Vorjahreswert (Vorjahr 6.4%). Diese Entwicklung ist dem Umsatzwachstum geschuldet, welches in absoluten Zahlen ebenfalls zu höherem Schadenaufwand führt. Die Zahlungen für Versicherungsfälle beinhalten einerseits die externen Schadenzahlungen und andererseits die internen Schadenkosten; letztere bestehen aus dem Leistungsregulierungsaufwand und sind unter anderem abhängig von den internen Kosten im Bereich Recht & Leistungen sowie den allozierten Kosten aus anderen Bereichen.

Die Schadenrückstellungen erhöhen sich netto um 5.2 Mio. CHF. Darin enthalten ist eine Erhöhung der Schwankungsreserven um 0.4 Mio. CHF. Grund dafür ist, dass sich aufgrund des Umsatzwachstums auch die obere Bandbreite der Schwankungsrückstellungen erhöht.

Betriebsaufwand

Abschluss- und Verwaltungsaufwand liegen um 5.1% über dem Vorjahreswert (Vorjahr 7.3%). Die Abschlusskosten sind verglichen mit dem Vorjahr aufgrund des Prämienwachstums höher ausgefallen. Der Verwaltungsaufwand hat sich nur minim verändert.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft um 2.3 Mio. CHF (Vorjahr 4.4 Mio. CHF), was einer Zunahme von 3.6% (Vorjahr 7.6%) entspricht.

Kapitalerfolg

Orions Anlagen bestehen aus Obligationen, Aktien- und Immobilien-Anlagefonds. Die Obligationen setzen sich aus Staats- sowie Firmenanleihen zusammen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen beträgt 1.4 Mio. CHF und liegt deutlich über dem Vorjahreswert von -0.8 Mio. CHF.

Die Erträge nach Kapitalanlagen betragen für die Obligationen 0.6 Mio. CHF, für den Aktien-Anlagefonds 0.4 Mio. CHF und für die Immobilien-Anlagefonds 0.2 Mio. CHF. Die realisierten Kapitalgewinne betragen 0.4 Mio. CHF; in den Kapitalerträgen sind keine unrealisierten Kapitalgewinne enthalten. Insgesamt beträgt die Summe der Kapitalerträge 1.8 Mio. CHF (Vorjahr 1.0 Mio. CHF).

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen betragen 0.3 Mio. CHF. Darin enthalten sind realisierte Verluste auf Kapitalanlagen von 0.2 Mio. CHF und ein Kapitalverwaltungsaufwand von 0.1 Mio. CHF. Letzterer kann nicht nach Anlageklassen aufgeteilt werden. Die Verluste auf Kapitalanlagen sind auf realisierte Kapitalverluste aufgrund von Verkäufen von festverzinslichen Wertschriften (0.2 Mio. CHF) zurückzuführen. In den Aufwendungen für Kapitalanlagen sind keine unrealisierten Kapitalverluste enthalten.

Für die tabellarische Darstellung der Erträge aus Kapitalanlagen nach Anlageklassen und die Aufwendungen für Kapitalanlagen verweisen wir auf Ziff. 5.5 im Geschäftsbericht 2023, Anhang zur Jahresrechnung (Seite 17).

Übriger Erfolg

Im übrigen Erfolg sind die Erträge und Aufwendungen aus Orion Legal Services (Dienstleistungsertrag ausserhalb des versicherungstechnischen Geschäfts) enthalten. Gegenüber Vorjahr hat sich der Ertrag leicht reduziert; die Aufwendungen sind ebenfalls leicht zurückgegangen. Die ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen haben sich gegenüber Vorjahr um 0.7 Mio. CHF reduziert. In der Vorjahresperiode wurde eine ausserordentliche Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten (Verwaltungssoftware) von 0.5 Mio. CHF gebucht. Hinzu kommen im aktuellen Berichtsjahr 0.2 Mio. CHF Rückerstattungen aus zu viel abgeführten Mehrwertsteuern aus Vorperioden.

Steuern

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden die Steuern auf Basis des Geschäftsergebnisses abgegrenzt.

Periodenerfolg

Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf 7.1 Mio. CHF (Vorjahr 2.7 Mio. CHF). Der deutliche Anstieg des Unternehmenserfolgs gegenüber Vorjahr ist hauptsächlich auf das bessere versicherungstechnische Ergebnis und auf das höhere Kapitalanlageergebnis zurückzuführen. Für das Geschäftsjahr 2023 ist infolge Stärkung des Eigenkapitals keine Dividendenausschüttung geplant.

Es werden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst.

C. Corporate Governance und Risikomanagement

C.1 Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und -aufsicht von Orion verantwortlich. Er ist zuständig für die Festlegung der Gesamtstrategie von Orion, die Überwachung des Managements und für bedeutende Fragestellungen im Zusammenhang mit der Strategie, den Finanzen, der Struktur, der Organisation und der Geschäftsentwicklung sowie dem Internen Kontrollsystem. Der Verwaltungsrat genehmigt insbesondere den strategischen Plan sowie die vom Management erarbeiteten jährlichen Finanzpläne und überprüft und genehmigt die Jahres-, Halbjahres- und Quartalsabschlüsse von Orion.

Abgesehen von den oben erwähnten Kompetenzen hat der Verwaltungsrat im gesetzlich zulässigen Umfang die operative Leitung der Gesellschaft dem CEO übertragen. Der CEO und – unter seiner Aufsicht – die Geschäftsleitung sind verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten Strategie und Finanzpläne.

Die Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten sowie im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten. Mitglieder des Verwaltungsrats werden an der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Verwaltungsräte nehmen keine operativen Führungsfunktionen in der Unternehmung wahr. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

Im aktuellen Berichtsjahr gab es keine Veränderung in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats. Per 31. Dezember 2023 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, wobei der Präsident und der Vizepräsident sowie ein weiteres Verwaltungsratsmitglied die Mehrheitsaktionärin Zurich (78% der Aktien) vertraten, ein Mitglied die Minderheitsaktionärin Vaudoise (22% der Aktien) und zwei Mitglieder als unabhängige Verwaltungsräte amtierten.

Verwaltungsrat per 31.12.2023

Funktion	Name	Gesellschaft	Eintritt per
Präsident	Robert Gremli	Zurich	11.03.2020
Vizepräsident	Thomas Steiger	Zurich	30.11.2018
Mitglied	René Harlacher	Zurich	12.05.2017
Mitglied	Christoph Borgmann	Vaudoise	20.06.2022
Mitglied	Monika Matti von Däniken	unabhängig	01.02.2018
Mitglied	Christian Felderer	unabhängig	01.02.2018

Der Verwaltungsrat tagte im Berichtsjahr an sechs Sitzungen.

C. Corporate Governance und Risikomanagement (fortgesetzt)

C.2 Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht per 31. Dezember 2023 aus dem CEO sowie sechs weiteren Mitgliedern, die für die Zielerreichung in ihren jeweiligen Bereichen (Underwriting & Produkte, Finanzen, Recht & Leistungen, Vertrieb & Marketing, Operations sowie Risk Management) verantwortlich sind. Dem CEO obliegen spezifische Aufgaben und Pflichten hinsichtlich strategischer, finanzieller und weiterer Angelegenheiten sowie bezüglich der Struktur und Organisation der Gesellschaft. Er leitet, überwacht und koordiniert die Aktivitäten der Mitglieder der Geschäftsleitung. Er stellt sicher, dass angemessene Management Tools entwickelt und implementiert werden und vertritt die Gesamtinteressen der Gesellschaft im Tagesgeschäft.

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung regelmässig über den Geschäftsgang, die wesentlichen Tätigkeiten, bedeutende Projekte, das IKS sowie die relevanten strategischen und operativen Risiken orientiert.

Per 1. April 2023 hat Adriana Künstle als neue Leiterin Recht & Leistungen und damit Mitglied der Geschäftsleitung bei Orion die Arbeit aufgenommen.

Geschäftsleitung per 31.12.2023

Aufgabenbereich	Name	Eintritt per
CEO	Thorsten Schneidewind	01.08.2019
CFO	Florian Grunholzer	01.08.2019
Recht & Leistungen	Adriana Künstle	01.04.2023
Vertrieb & Marketing	Thomas Hilfiker	01.10.2022
COO	Lukas Bösch	01.05.2017
Underwriting & Produkte	Michael Chelós	01.09.2021
CRO	Raymond Mathieu	01.01.2020

Ausblick 2024: Im März 2024 wurde der Verwaltungsrat darüber informiert, dass sich Thorsten Schneidewind, CEO, entschieden hat, Orion Ende April 2024 zu verlassen, um bei Zurich eine neue Herausforderung anzutreten.

C.3 Risikomanagement

Risikomanagement Framework und -organisation

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG verfügt über ein Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS), welches den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) entspricht und sich auf das Enterprise Risk Management (ERM) Framework der Hauptaktionärin Zurich abstützt. Ziel dieser Instrumentarien ist es, bestehende wirksame interne Kontrollen unternehmensweit und systematisch zu koordinieren und regelmässig zu überwachen, um Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und aktiv zu steuern.

Orion nutzt das Modell der drei Verteidigungslinien, mit dessen Hilfe Risiken eindeutig identifiziert, analysiert, und verwaltet werden:

- Die erste Verteidigungslinie besteht aus der Geschäftsleitung, die Risiken einget und für das tägliche Risikomanagement verantwortlich ist.
- Die zweite Verteidigungslinie besteht aus den beiden Kontrollfunktionen, Risk Management und Compliance. Die zweite Linie stellt die Rahmenbedingungen für das Risikomanagement bereit, bietet unabhängige Beurteilung, Überwachung und Beratung, um die erste Linie beim Risikomanagement zu unterstützen.
- Die dritte Verteidigungslinie bildet die Interne Revision. Die dritte Linie bietet unabhängige und objektive Sicherheit in Bezug auf die Angemessenheit und Effektivität des Risikomanagements, der internen Kontrollen und der Governance-Prozesse sowie des Geschäftsbetriebs im Allgemeinen.

C. Corporate Governance und Risikomanagement (fortgesetzt)

Orion bewertet Risiken systematisch und aus einer strategischen Perspektive mit Hilfe des Verfahrens Total Risk Profiling™ (TRP). Dieses erlaubt es, Risikoszenarien zu identifizieren und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere zu bewerten. Daraufhin entwickelt Orion Massnahmen, die den Risikoszenarien entgegenwirken und beobachtet regelmässig deren Umsetzung. Das Verfahren des TRP ist integraler Bestandteil von Orions Umgangsweise mit Veränderung und ist insbesondere dafür geeignet, strategische und Reputations-Risiken von Orion zu bewerten. Dieses Verfahren wird jährlich durchgeführt, regelmässig überprüft und in den Planungsablauf eingebunden. Im Berichtsjahr hat die Geschäftsleitung von Orion am 16. Mai 2023 die jährliche TRP-Analyse durchgeführt und mitigierende Massnahmen definiert, welche in der Folge regelmässig auf ihre Aktualität und den Umsetzungsstand hin überprüft wurden. Das Risikoprofil des TRPs wurde an der Sitzung vom 19. Juni 2023 mit dem Verwaltungsrat geteilt. An jeder Verwaltungsratssitzung wird dem Verwaltungsrat eine aktualisierte Sicht vom Risikoprofil im Quarterly Assurance Report dargestellt.

Orion hat 2023 die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (Own Risk & Solvency Assessment: ORSA) durchgeführt. Die Durchführung des ORSA ist von der FINMA vorgeschrieben und muss jährlich vollzogen werden. Da Orion ein Versicherungsunternehmen der Risikokategorie vier ist, wird der 2024 ORSA-Bericht nicht proaktiv der FINMA zugestellt. Mit der per 1. Januar 2024 in Kraft tretenden Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Aufsichtsverordnung (AVO) wird Orion den 2025 ORSA-Bericht der FINMA per 30. April 2025 einreichen.

Die Resultate sind im ORSA-Report von Orion zu finden; dieser wurde durch Orions Verwaltungsrat am 29. November 2023 genehmigt. Ziel des ORSA ist das Bereitstellen von vorausschauenden Informationen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Risiko- und Kapitalposition des Unternehmens über die Planungsperiode beim Eintreten von Stressszenarien. Dabei werden innerhalb des jährlichen ORSA-Zyklus, der vom Verwaltungsrat genehmigte Risikoappetit definiert, das Gesamtrisikoprofil von Orion beschrieben und die Kapitaladäquanz für das Basisszenario und für verschiedene Schock-Szenarien berechnet und geprüft.

Internes Kontrollsystem

Der Verwaltungsrat trägt die gesamte Verantwortung für das Risikomanagement und die internen Kontrollen, vor allem für deren Angemessenheit, Effizienz und Effektivität. Das IKS erhöht die Zuverlässigkeit des Financial Reporting von Orion sowie die betriebliche Effizienz und zielt darauf ab, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zu gewährleisten.

Risk Management überprüft laufend das IKS, um dieses Kontrollsystem an die veränderten Gegebenheiten anzupassen. 2023 hat Orion weitere Anstrengungen unternommen, um das IKS zu verbessern, indem Prozesse neu aufgenommen oder überprüft wurden. Basierend auf diesen Prozessdokumentationen wurden dann zusammen mit den jeweiligen Bereichsvertretern sowie unter Mitarbeit von Risk Management und Legal & Compliance wesentliche Risiken identifiziert und wirksame Kontrollen definiert.

Ebenso wird ein unabhängiges Testing der Kontrollen durch das IKS-Team der Business Unit (BU) von Zurich Schweiz durchgeführt. Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden alle Kontrollen in einem Dreijahresrhythmus auf Effektivität bezüglich Design und Betrieb geprüft.

Orions Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über das IKS, die Top-Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen.

C. Corporate Governance und Risikomanagement (fortgesetzt)

Compliance

Orion ist bestrebt, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Anforderungen, Berufs- und Branchenstandards sowie ihre erklärten Unternehmenswerte einzuhalten.

Compliance ist eine Stabsstelle und als Kontrollfunktion dafür verantwortlich:

- dem Geschäft zu ermöglichen, seine Compliance-Risiken zu steuern;
- ein vertrauenswürdiger Berater zu sein;
- eine unabhängige Hinterfragung, Überwachung und Beurteilung vorzunehmen;
- das Management dabei zu unterstützen, die Compliance-Kultur und -Ethik zu fördern.

Der Leiter der Compliance-Funktion berichtet funktional dem Verwaltungsrat und administrativ dem CEO, wobei er als zweite Verteidigungslinie seine funktionale Unabhängigkeit wahrt. Zudem hat er einen angemessenen Zugang zum Verwaltungsratspräsidenten.

Orion ermutigt ihre Mitarbeitenden, Verhaltensweisen zu melden, die nach ihrer Einschätzung gesetzeswidrig oder unethisch sind oder gegen die Werte von Orion oder den Verhaltenskodex der Zurich Gruppe verstossen. Die Mitarbeitenden können sich dazu an das Management, an die Personalabteilung, an die Abteilung Legal & Compliance oder die «Zurich Ethics Line» wenden. Die «Zurich Ethics Line» ist telefonisch oder per Internet zu erreichen und wird von einem unabhängigen externen Unternehmen betrieben. Orion toleriert keinerlei Repressionen gegen Mitarbeitende, die Bedenken in gutem Glauben äussern.

Interne Revision

Die Funktion der Internen Revision von Orion ist an die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG ausgelagert. Die Interne Revision der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG ist in die Group Audit Funktion der Zurich Gruppe integriert. Aufgabe der Internen Revision ist es, eine unabhängige und objektive Beurteilung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Risikomanagement-, internen Kontroll- und Governance-Prozesse vorzunehmen.

Die durch die Interne Revision durchgeführten Prüfungen erfolgen auf der Grundlage eines risikobasierten Prüfungsplans. Dieser Plan berücksichtigt wesentliche Geschäftsrisiken, einschliesslich Bedenken und Problemen, die vom Verwaltungsrat, Management oder anderen Interessengruppen vorgebracht werden. Der Jahresplan wird vom Verwaltungsrat genehmigt. Der Plan wird unterjährig aktualisiert, sofern sich die Risiken, denen das Geschäft ausgesetzt ist, materiell ändern.

Die Interne Revision setzt den Prüfungsplan in Übereinstimmung mit definierten Prüfungsstandards um, welche die vom „Institute of Internal Auditors“ (IIA) ausgegebenen „International Standards for the Professional Practice of Internal Auditing“ einhalten. Dies wird durch interne und externe Qualitätsprüfungen bestätigt.

Die Prüfungsergebnisse werden mittels Revisionsberichten an den Verwaltungsrat und an das verantwortliche Management kommuniziert. Jeder Revisionsbericht umfasst neben den Ergebnissen auch Massnahmen zu Abstellung identifizierter Schwächen inklusive Benennung von Verantwortlichen und Fristen zur Umsetzung. Die Umsetzung der Massnahmen wird nachverfolgt. Verzögerungen bei der Umsetzung werden durch ein standardisiertes Berichtswesen adressiert.

Aktuarial

Orion hat ihre aktuariellen Funktionen an die Zurich Gruppe ausgelagert. Aufgabe der Aktuarer ist die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss den gesetzlichen Richtlinien sowie das Reporting an das Management von Orion über allfällige Trends und Sensitivitäten in den Rückstellungen. Des Weiteren berechnen die Aktuarer den SST gemäss dem Standardmodell der FINMA.

Der verantwortliche Aktuar von Orion trägt zusätzlich die Verantwortung für die Berechnung und Ermittlung der Verpflichtungen in einer Bilanz zu Marktwerten, der Versicherungsrisiken im Rahmen der Solvabilität sowie der versicherungstechnischen Rückstellungen. Ferner ist er auch verantwortlich für die Prüfung, ob der Sollbetrag des gebundenen Vermögens den aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht.

D. Risikoprofil

Orion ist folgenden hauptsächlichen Risiken ausgesetzt:

- Versicherungsrisiko, einschliesslich Kosten- und Stornorisiko
- Marktrisiko (ALM), einschliesslich Zins-, Aktien- und Volatilitätsrisiko
- Kreditrisiko, einschliesslich Investitionskredit, gruppeninterne Forderungen und Rückversicherungsrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Operationelles Risiko, einschliesslich regulatorischem Risiko, Steuerrisiko und Compliance-Risiko
- Andere materielle Risiken, einschliesslich Konzentrationsrisiko, strategischen Risiken und Reputationsrisiko

Von diesen Risikotypen werden die ersten vier hauptsächlich quantitativ bewertet, während die operationellen Risiken qualitativ durch Risikomethoden wie das TRP eingeschätzt und gesteuert wird.

Zudem ist Orion nebst den obigen Risiken auch regulatorischen Risiken und Emerging Risks ausgesetzt. Orion steuert diese Risiken in erster Linie qualitativ und hat diese auch im TRP berücksichtigt.

Im Folgenden werden kurz die wichtigsten Risikotypen umschrieben, denen Orion ausgesetzt ist.

Versicherungsrisiko

Das Versicherungsrisiko ist die inhärente Ungewissheit in Bezug auf das Auftreten, die Menge oder den Zeitraum von Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

Das Exposure wird durch den Underwriting-Prozess auf Orion übertragen. Orion versucht aktiv, nur solche Risiken zu zeichnen, die sie versteht und die eine angemessene Aussicht auf die Erzielung eines akzeptablen Gewinns bieten.

Unter dem Versicherungsrisiko sind Risiken subsumiert, die mit den Schadenbearbeitungs- und Zeichnungsprozessen verbunden sind. Betroffen sind sowohl die Verpflichtungen (zukünftige Zahlungen und Kosten) für bestehende Ansprüche aus Versicherungsverträgen (Rückstellungsrisiko) als auch der Schadenaufwand aus dem erwarteten Neugeschäft (Risiko von Neuschäden).

Orion bietet Rechtsschutzversicherungsprodukte für private Kunden und Firmenkunden sowie auch Gemeinden an. Gemäss den allgemeinen Vertragsbedingungen von Orion ist das Exposure auf 1.0 Mio. CHF pro Rechtsfall beschränkt (Premium-Produkte, für Standard-Produkte liegt die Grenze bei 600 Tsd. CHF). Sollten von einem Ereignis mehrere Kunden betroffen sein, kann Orion ein Musterverfahren durchführen.

Orion verwaltet die übernommenen Kundenrisiken und minimiert ungewollte Underwriting-Risiken, unter anderem durch folgende Massnahmen:

- Die Festlegung von Grenzen für die Underwriting-Befugnis.
- Für Transaktionen, die über die festgelegten Grenzen hinausgehen, oder für neue Produkte sind spezielle Genehmigungen erforderlich: Neue Produkte werden mithilfe eines sorgfältigen Risikobewertungsprozesses entwickelt und müssen dem Verwaltungsrat vorgestellt werden.
- Das Festlegen angemessener, durch die Anwendung einer Vielzahl von etablierten Rückstellungs- und Modellierungsmethoden berechneter Verlustreserven.
- Abtretung des Versicherungsrisikos durch Rückversicherungsverträge: Orion hat alle Rechtsfälle über dem Grenzwert von 100 Tsd. CHF bei Zurich und Vaudoise gemäss neuestem Rückversicherungsvertrag rückversichert, welche die Verluste proportional zu ihrem Aktienkapital abdecken. Ältere Rückversicherungsverträge können tiefere Grenzwerte ausweisen.

Um die dauerhafte Wirksamkeit der Überwachung des Versicherungsrisikos zu gewährleisten, stellen die Verantwortlichen der ersten Verteidigungslinie mittels regelmässiger Kontrollen die Einhaltung des internen Kontrollsystems sicher. Der Geschäftsbereich Legal & Compliance prüft stichprobenweise die Durchführung dieser IKS-Kontrollen, während die Interne Revision mittels gezielter Audits regelmässig die Effektivität der vorgeschriebenen Kontrollen und Prozesse überprüft.

D. Risikoprofil (fortgesetzt)

Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, das mit den Positionen in der Bilanz in Verbindung steht, deren Wert oder Cashflow von den Finanzmärkten abhängt. Unter dem Marktrisiko sind Risiken subsumiert wie Zinsrisiken, Marktwertveränderungsrisiken bei Aktien und Anleihen sowie Wechselkursrisiken und Immobilienrisiken.

Die strategische Vermögensallokation von Orion (SAA) konzentriert sich auf gut bewertete Schweizer Obligationenanleihen, Aktien- und Immobilien-Anlagefonds, was bedeutet, dass das Marktrisiko-Exposure auf den Aktien- und Immobilienmarkt und das Zinsrisiko beschränkt ist (Orion hält 2023 keine Anlagen in Fremdwährungen).

Die aktuell gültige SAA wurde an der Verwaltungsratssitzung vom 29. November 2023 bestätigt.

Orion hat das Investment Management von Zurich mit dem Management seiner Anlagen beauftragt. Zurich Investment Management steuert das Marktrisiko von Aktiven relativ zu Passiven auf Basis einer wirtschaftlichen Gesamtbilanz.

Dies wird durchgeführt, um maximale risikobereinigte Anlagerenditen relativ zum Benchmark der Passiven zu erreichen, wobei die Risikotoleranz von Orion und lokale regulatorische Vorschriften Berücksichtigung finden. Die Gruppe verfügt über Grundsätze und Grenzen, um das Marktrisiko zu verwalten und ihre strategische Vermögensallokation entsprechend ihrer Risikofähigkeit zu gestalten. Um die Risikoaggregation zu kontrollieren und einen einheitlichen Ansatz bezüglich der Portfoliozusammensetzung und der Auswahl externer Vermögensverwalter zu gewährleisten, verwaltet Zurich bestimmte Anlageklassen zentral. Sie diversifiziert Portfolios, Anlagen und Vermögensverwalter und misst und steuert regelmässig das Marktrisiko-Exposure. Die Gruppe hat feste Grenzen für die Konzentration in Anlagen von einzelnen Emittenten und bestimmten Anlageklassen sowie dafür, in welchem Masse Zinssatzveränderungen von Aktiven gegenüber jenen von Passiven abweichen können.

Der grösste Teil (82.4%) des investierten Anlagevermögens war per 31. Dezember 2023 in CHF-Obligationen investiert, wobei 26.8% auf Staatsanleihen und 55.6% auf Unternehmensanleihen anfielen. 10.0% des investierten Anlagevermögens war in einen ETF investiert, der den SMI abbildet. Die Aktien sind dabei allesamt schweizerische Bluechips. 7.3% ist in die Anlageklasse Immobilien-Anlagefonds investiert.

Für die quantitative Angabe des Marktrisikos verweisen wir auf das Kapitel Solvabilität.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko wird mit einem Verlust oder mit einem potenziellen Verlust in Verbindung gebracht, der entsteht, wenn Geschäftspartner ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen. Das Kreditrisiko von Orion leitet sich von den folgenden Hauptkategorien von Aktiven ab:

- Flüssige Mittel
- Festverzinsliche Wertpapiere
- Anlagen und Guthaben aus Rückversicherung
- Forderungen

Orions Ziel bei der Verwaltung des Kreditrisikos ist es, das Risiko-Exposure innerhalb von Parametern zu halten, welche die vom Verwaltungsrat abgenommenen strategischen Ziele und Risikotoleranz widerspiegeln. Quellen von Kreditrisiken werden bewertet und entsprechend den Richtlinien zur Verwaltung der spezifischen Risiken innerhalb der verschiedenen Subkategorien des Kreditrisikos überwacht. Um das Kreditrisiko der Gegenpartei zu bewerten, werden Ratings genutzt, die von externen Rating-Agenturen oder qualifizierten dritten Parteien wie Vermögensverwaltern vergeben werden sowie auch interne Ratingurteile. Wenn es eine Diskrepanz zwischen externen Ratingagenturen gibt, werden die niedrigeren Ratings angewendet, ausser andere Indikatoren rechtfertigen alternative interne Bonitätsratings.

Es werden regelmässig Szenarien von Kreditrisiken getestet und analysiert und mögliche Katastrophenmassnahmen vorbereitet, die umgesetzt werden können, wenn sich das Umfeld des Kreditrisikos negativ verändert. Damit wird auch die dauerhafte Wirksamkeit der Kreditrisiko-Überwachung sichergestellt.

Für die quantitative Angabe des Kreditrisikos verweisen wir auf das Kapitel Solvabilität.

D. Risikoprofil (fortgesetzt)

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, nicht über ausreichende flüssige Finanzmittel zu verfügen, um den eigenen Verpflichtungen nachzukommen, wenn diese fällig werden, oder exzessive Kosten auf sich nehmen zu müssen, um diese zu erfüllen. Orion folgt den Richtlinien, dass angemessene flüssige Mittel und Liquiditätsfazilitäten vorgehalten werden sollen, um die Liquiditätsanforderungen unter normalen Bedingungen sowie in Krisenzeiten zu erfüllen. Um dies zu erreichen, bewertet, überwacht und verwaltet Orion ihre Liquiditätsanforderungen laufend. Zusätzlich prüft das von Orion an Zurich ausgelagerte Investment Management mindestens jährlich, dass Liquiditätsanforderungen auch unter Stressszenarien gedeckt sind, womit auch die dauerhafte Wirksamkeit der Liquiditätsüberwachung sichergestellt wird.

Orions Liquiditätsrisiko ist aufgrund der Anlagen-Allokation sehr beschränkt. Orion investiert nur in Obligationen mit hohem Rating sowie in Aktien- und Immobilien-Anlagefonds.

Für die quantitative Angabe des Liquiditätsrisikos verweisen wir auf das Kapitel Solvabilität.

Operationelles Risiko

Unter das operationelle Risiko fallen Risiken, die sich aus mangelhaften oder schwachen internen Prozessen, aus personenbezogenen Risiken, aus systemischen Risiken oder aus externen Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing, Katastrophen, Gesetzgebung oder externem Betrug ergeben. Operationelle Risiken beinhalten demnach rechtliche Risiken, nicht aber strategische oder Reputationsrisiken.

In der Zurich Risk Policy (ZRP) sind umfangreiche Vorgaben zu den operationellen Risiken enthalten. Es werden Themen wie, Integriertes Rahmenwerk für interne Kontrollen (ICIF), Eigenversicherung, Business Resilience, Sicherheit und Schutz, Datenmanagement, Informationssicherheit, Third-Party-Management, Projekt-Risiken und Betrugsrisiken im Detail beschrieben, die auch von den Geschäftsbereichen von Orion anzuwenden sind.

Orion hat ein umfassendes Framework entwickelt, um operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten, zu mitigieren, zu überwachen und zu rapportieren.

Innerhalb dieses Rahmenwerks führt Orion folgendes durch:

- Dokumentieren und Beurteilen von Verlustereignissen über einem definierten Schwellenwert. Ergreifen von Massnahmen, um eine Wiederholung derartiger operationeller Schadenfälle zu vermeiden.
- Durchführen von Operational Risk Assessments: Operationelle Risiken werden für wichtige Geschäftsbereiche identifiziert und qualitativ bewertet. Pläne für die Umsetzung von Verbesserungen werden laufend dokumentiert und verfolgt.
- Orion reagiert auf Cyber-Risiken und Bedrohungen der Datensicherheit und mindert diese. Daten, die von den Geschäftspartnern von Orion gespeichert werden, werden durch diese geschützt und an Orion bestätigt.
- Orion bewertet regelmässig die mit strategischen Vertragspartnern in Verbindung stehenden Risiken, um allfällige Probleme in deren Leistungserbringung frühzeitig zu erkennen.
- Orion führt jährlich den TRP durch, so auch im Berichtsjahr, mittels diesem wesentliche Risiken anhand derer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Auswirkung beurteilt und entsprechende risikomindernde Massnahmen definiert werden.

Für grössere Projekte werden separate TRPs durchgeführt.

Um die dauerhafte Wirksamkeit der Überwachung des operationellen Risikos zu gewährleisten, stellen die Verantwortlichen der ersten Verteidigungslinie mittels regelmässiger Kontrollen die Einhaltung des IKS sicher. Die Durchführung der IKS-Kontrollen wird stichprobenweise geprüft. Ausserdem wird ein unabhängiges Testing der Kontrollen durch das IKS-Team der Business Unit von Zurich Schweiz durchgeführt. Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden alle Kontrollen in einem Dreijahresrhythmus auf Effektivität bezüglich Design und Betrieb geprüft. Zusätzlich prüft die Interne Revision mittels gezielter Audits regelmässig die Effektivität der vorgeschriebenen Kontrollen und Prozesse.

Weitere wesentliche Risiken, Risikokonzentrationen

Orion besitzt keine Exposition aufgrund von ausserbilanziellen Positionen.

E. Bewertung

Der Buchwert und der marktkonforme Wert der Aktiven und der Passiven von Orion werden in der folgenden Tabelle angegeben:

Bewertung Aktiven SST versus Buchwert	in Tsd. CHF		Differenz zu 2022 (SST)	Q4 2023 (Buchwert)	Differenz SST Buchwert
	Q4 2022 (SST)	Q4 2023 (SST)			
Wert der Kapitalanlagen					
Festverzinsliche Wertpapiere	95,213	110,654	15,441	115,725	(5,071)
Übrige Kapitalanlagen:					
Kollektive Kapitalanlagen	20,718	23,266	2,548	19,115	4,151
Sonstige Kapitalanlagen	512	511	(1)	511	0
Total Kapitalanlagen	116,442	134,430	17,988	135,350	(920)
Wert der übrigen Aktiven					
Flüssige Mittel	6,412	5,818	(594)	5,818	(0)
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1,751	1,846	94	1,846	0
Übrige Forderungen	3,408	3,130	(279)	3,130	0
Sonstige Aktiven	7,384	8,233	849	10,408	(2,174)
Total übrige Aktiven	18,956	19,027	71	21,201	(2,174)
Total Wert der Aktiven	135,398	153,457	18,059	156,551	(3,094)

Bewertung der Anlagen

In der statutarischen Bilanz werden die festverzinslichen Wertpapiere mit der wissenschaftlichen Amortisationsmethode (Amortized cost) bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Die kollektiven Kapitalanlagen, welche aus Aktien- und Immobilien-Anlagefonds bestehen, werden in der statutarischen Bilanz nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Der Buchwert wird unverändert belassen, falls der Börsenkurs am Jahresende höher ist. Liegt er jedoch unter dem Buchwert, so wird der neue Kurs für die Bewertung herangezogen. Der marktkonforme Wert der kollektiven Kapitalanlagen von 23.3 Mio. CHF per Ende 2023 setzt sich zusammen aus einem Aktien-Anlagefonds von 13.4 Mio. CHF sowie aus Immobilien-Anlagefonds von 9.8 Mio. CHF.

Da Orion nur über börsengehandelte Anlagen verfügt, können zur Erstellung der marktkonformen Bilanz für alle Anlagen Marktwerte verwendet werden, die von gängigen Finanzinformationssystemen wie Bloomberg stammen.

Die resultierenden Bewertungsdifferenzen zwischen statutarischer und marktkonformen Bilanz belaufen sich für festverzinsliche Wertpapiere auf -5.1 Mio. CHF. Für die kollektiven Kapitalanlagen beträgt die Bewertungsdifferenz 4.2 Mio. CHF.

Bewertung der übrigen Aktiven

Orions übrige Aktiven bestehen aus Flüssigen Mitteln, Forderungen, Sachanlagen, Software und Rechnungsabgrenzungen. Sachanlagen wie Umbaukosten, Mobilien und Hardware sowie immaterielle Werte verfügen über einen tieferen Markt- als Buchwert, da deren Wiederverkaufswert beschränkt ist. Der Marktwert von Orions Software wird als Null angenommen, da ein Wiederverkauf unrealistisch ist.

E. Bewertung (fortgesetzt)

Bewertung Passiven SST versus Buchwert	in Tsd. CHF		Differenz zu 2022 (SST)	Q4 2023 (Buchwert)	Differenz SST Buchwert
	Q4 2022 (SST)	Q4 2023 (SST)			
Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen					
Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen:					
Schadenversicherungsgeschäft	90,714	98,698	7,984	113,727	(15,028)
Anteil Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen					
	(9,004)	(9,069)	(65)	(9,368)	299
Marktkonformer Wert aus übrigen Verbindlichkeiten					
Mindestbetrag	2,172	2,557			
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5,093	9,062	3,969	2,439	6,623
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft					
	10,951	12,089	1,138	12,089	–
Sonstige Passiven	2,030	2,035	6	1,424	611
Total Verbindlichkeiten	101,955	115,372	13,417	120,311	(4,938)
Differenz marktkonformer Wert Aktiven und Verbindlichkeiten					
	33,443	38,085	4,642	36,241	1,844

Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

Der marktkonforme Wert der Schadenrückstellungen entspricht dem diskontierten bestmöglichen Schätzwert der Schadenrückstellungen. Die Diskontierung wurde mittels vorgegebener Zinskurve und dem erwarteten Auszahlungsmuster der Rückstellungen berechnet. Die Überleitung ergibt folgende Werte:

Bewertung Schaden- rückstellungen	In Tsd. CHF
Bewertung der Schadenrückstellungen	
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (brutto), Bilanzwert	85,985
– Schwankungsrückstellungen	(5,200)
– Diskontierungseffekt	(2,580)
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (brutto), marktkonformer Wert	78,205
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (netto), Bilanzwert	
	76,617
– Schwankungsrückstellungen	(5,200)
– Diskontierungseffekt	(2,281)
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (netto), marktkonformer Wert	69,136

Der marktkonforme Wert der Schadenrückstellungen inkl. ULAE beträgt 78.2 Mio. CHF brutto bzw. 69.1 Mio. CHF netto. Die Schwankungsrückstellungen von 5.2 Mio. CHF werden in der marktkonformen Bewertung nicht mitberücksichtigt und daher von den Bilanzwerten abgezogen. Der Diskontierungseffekt führt zu einer Reduktion der Reserven von 2.6 Mio. CHF brutto bzw. 2.3 Mio. CHF netto.

E. Bewertung (fortgesetzt)

Bewertung Prämienrückstellungen

In Tsd. CHF

Bewertung von Prämienrückstellungen

Prämienüberträge, Bilanzwert	25,638
Prämienüberträge, marktkonformer Wert	18,390
= Erwartete Schadenzahlungen	16,119
+ Diskontierungseffekt	(423)
+ Erwartete Kostenzahlungen	2,694

Der Bilanzwert der Prämienüberträge beträgt 25.6 Mio. CHF. Der marktkonforme Wert der Prämienüberträge beträgt 18.4 Mio. CHF und entspricht den aus den noch nicht verdienten Prämien resultierenden diskontierten erwarteten Schadenzahlungen zusätzlich den erwarteten Verwaltungskosten. Abschlusskosten werden im marktkonformen Wert nicht mitberücksichtigt.

Mindestbetrag

Der Mindestbetrag entspricht den zukünftigen Kapitalkosten, die mit der Bereitstellung von risikotragendem Kapital bis zur endgültigen Abwicklung der Verpflichtungen verbunden sind. Aufgrund des revidierten VAG wird der Mindestbetrag neu als Liability in der marktkonformen Bilanz erfasst. Der Wert des Mindestbetrags beträgt 2.6 Mio. CHF (Vorjahr 2.2 Mio. CHF).

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Der marktkonforme Wert der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen beträgt 9.1 Mio. CHF und ist 6.6 Mio. CHF höher als der Bilanzwert. Der Unterschied ist hauptsächlich aufgrund von Rückstellungen von 6.9 Mio. CHF für die Personalvorsorge gemäss IAS 19, welche im lokal statutarischen Bilanzwert nicht enthalten sind. Der Anstieg des marktkonformen Wertes der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen von 4.0 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr resultiert aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr geringeren Diskontierungseffekts bei den Reserven für die Personalvorsorge gemäss IAS 19.

Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft

Der marktkonforme Wert der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft beträgt 12.1 Mio. CHF.

Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Bilanzposition enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären, ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Provisionen auf noch nicht erhaltenen Prämienabrechnungen der Vertriebspartner. Der marktkonforme Wert der sonstigen Verbindlichkeiten beträgt 2.0 Mio. CHF.

F. Kapitalmanagement

Die Grundlage für Orions Kapitalplanung ist der vom Verwaltungsrat regelmässig zu genehmigende Risikoappetit. Dieser wird mittels Grenzwerte für den SST und für das gebundene Vermögen definiert. Mit diesen Grenzwerten als Rahmenbedingung bestimmt Orion anfangs Jahr nach Vorliegen des Jahresabschlusses den Gewinnverwendungsvorschlag (Höhe der Dividende).

Innerhalb des Rahmens, den die Einhaltung der Grenzwerte für SST und gebundenes Vermögen vorgeben, soll den Aktionären eine attraktive Dividende ausgeschüttet werden.

Es ist Orions Ziel, jeweils für das Ausschütten der Dividende ausreichend Liquidität aufzubauen, so dass kein gebundenes Vermögen aufgelöst werden muss. Für das Jahr 2023 ist keine Dividendenauszahlung vorgesehen, um anstatt dessen das Eigenkapital weiter zu stärken.

Um die Einhaltung der regulatorischen und intern definierten Grenzwerte jederzeit sicherstellen zu können, wurden Prozesse mit entsprechenden Meldeverfahren an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat definiert.

Orions Kapitalplanung wird in einem Jahres-Horizont detailliert erstellt und quartalsweise aktualisiert. Eine grobe Planung erfolgt für zwei weitere Jahre. Neben den laufenden Betriebsaufwänden werden Projekte, Investitionen, Dividendenzahlungen etc. berücksichtigt. Ziel der Planung ist, dass selbst bei einem wirtschaftlichen Abschwung und eines markanten Rückgangs der Ertragslage Orion ausreichend schnell reagieren kann.

Die Differenz zwischen dem Eigenkapital per Ende 2023 von 36.2 Mio. CHF und dem Risikotragenden Kapital (siehe Kapitel Solvabilität) von 38.1 Mio. CHF beträgt 5%.

Veränderung Eigenkapital 2023

In Tsd. CHF	Anfangs- bestand	Gewinnverteilung Vorjahr			Schluss- bestand
		Dividende	andere Reserven	Perioden- gewinn	
Aktienkapital	3,000	–	–	–	3,000
gesetzliche Reserven	1,500	–	–	–	1,500
freiwillige Gewinnreserven	24,810	(2,900)	2,737	–	24,647
Gewinnvortrag	–	–	–	–	–
Gewinn	2,737	–	(2,737)	7,094	7,094
Total Eigenkapital	32,047	(2,900)	–	7,094	36,241

G. Solvabilität

Die Solvabilitätsberechnungen von Orion basieren auf dem SST-Standardmodell. Die Ergebnisse für den SST 2024 und 2023 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Der SST-Bericht 2024 wurde am 30. April 2024 der FINMA eingereicht und unterliegt noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

Das SST-Standardmodell hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Jedoch wird aufgrund des revidierten Versicherungsaufsichtsgesetz der Mindestbetrag neu als Liability in der Bilanz erfasst. Damit verbunden lässt sich die SST-Ratio direkt als Quotient des Risikokapitals geteilt durch das Zielkapital berechnen. Die Darstellung der SST Werte des Vorjahres wurde entsprechend angepasst.

Solvabilität	In Tsd. CHF	2023	2024
Versicherungsrisiko		15,845	17,745
Marktrisiko		7,007	7,133
Kreditrisiko		4,319	4,553
Diversifiziertes Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiko		20,082	21,870
– Erwartetes Ergebnis		11,227	10,566
= Zielkapital		8,855	11,305
Risikotragendes Kapital		30,543	38,085
SST-Ratio		345%	337%

Das Risikotragende Kapital des SST 2024, welches auf den marktkonformen Werten per 31. Dezember 2023 beruht, beträgt 38.1 Mio. CHF (Vorjahr: 30.5 Mio. CHF), und das Zielkapital beläuft sich auf 11.3 Mio. CHF (Vorjahr: 8.9 Mio. CHF). Die entsprechende SST-Ratio beträgt 337%, was einer leichten Reduktion von 8 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht (Vorjahreswert: 345%).

Die Veränderungen in den einzelnen Komponenten des SST 2024 im Vergleich zum Vorjahr sind die Folgenden:

- Das Risikotragende Kapital von 38.1 Mio. CHF hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.5 Mio. CHF erhöht. Sowohl die Aktiven (Erhöhung von 18.1 Mio. CHF) als auch die Verbindlichkeiten (Erhöhung von 13.4 Mio. CHF) haben sich aufgrund des Geschäftswachstums deutlich erhöht. Die Verbindlichkeiten sind zudem aufgrund der Reduktion der zur Diskontierung verwendeten risikolosen Zinskurve angestiegen. Zudem ist für dieses Jahr keine Dividendenzahlung geplant. Eine detaillierte Übersicht des Risikotragenden Kapitals ist in der Tabelle auf Seite 23 aufgeführt.
- Das Zielkapital beträgt 11.3 Mio. CHF, was im Vergleich zum Vorjahr einer Erhöhung von 2.4 Mio. CHF entspricht. Für die einzelnen Komponenten des Zielkapitals bedeutet dies:
 - Das Versicherungsrisiko erhöht sich aufgrund des Geschäftswachstums im Vergleich zum Vorjahr um 1.9 Mio. CHF und beläuft sich auf 17.7 Mio. CHF (Vorjahr: 15.8 Mio. CHF).
 - Das Markt- und Kreditrisiko haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich geändert. Das Marktrisiko beträgt 7.1 Mio. CHF, was einer Erhöhung von 0.1 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr entspricht, und das Kreditrisiko beträgt 4.6 Mio. CHF, was 0.2 Mio. CHF höher als letztes Jahr ist.
 - Der Diversifikationseffekt hat sich um 0.5 Mio. CHF auf 7.6 Mio. CHF erhöht, was einen positiven Impact auf die SST-Ratio hat.
 - Das erwartete Ergebnis beträgt 10.6 Mio. CHF was leicht tiefer ist als im Vorjahr. Es ist zu beachten, dass im SST das erwartete versicherungstechnische Ergebnis über die geschriebene Prämie berechnet und mit einem diskontierten Schadenaufwand gerechnet wird, weshalb es sich vom geplanten versicherungstechnischen Ergebnis in der lokal-statutarischen Rechnung unterscheidet.

G. Solvabilität (fortgesetzt)

Risikotragendes Kapital	In Tsd. CHF	2023	2024	Differenz
	Aktiven		135,398	153,457
Festverzinsliche Wertpapiere		95,213	110,654	15,441
Kollektive Kapitalanlagen		20,718	23,266	2,548
Übrige Aktiven		19,468	19,538	70
Verbindlichkeiten		101,955	115,372	13,417
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)		81,710	89,629	7,919
Mindestbetrag		2,172	2,557	385
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		5,093	9,062	3,969
Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft		10,951	12,089	1,138
Sonstige Verbindlichkeiten		2,030	2,035	6
Vorgesehene Dividende		(2,900)	–	2,900
Risikotragendes Kapital		30,543	38,085	7,542

Das Risikotragende Kapital beträgt gemäss der marktkonformen Bilanz 38.1 Mio. CHF, was einer deutlichen Erhöhung von 7.5 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der marktkonforme Wert der Aktiven beträgt 153.5 Mio. CHF und ist 18.1 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Aufgrund zusätzlicher Investitionen und der Marktentwicklung hat sich der Marktwert der festverzinslichen Wertpapiere um 15.4 Mio. CHF auf 110.7 Mio. CHF erhöht. Die kollektiven Kapitalanlagen betragen 23.3 Mio. CHF und setzen sich zusammen aus einem Aktien-Anlagefonds von 13.4 Mio. CHF und Immobilien-Anlagefonds von 9.8 Mio. CHF. Der Aktien-Anlagefonds hat sich aufgrund eines Teilverkaufs um 0.8 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Der Wert der Immobilien-Anlagefonds beträgt 9.8 Mio. CHF, was aufgrund zusätzlicher Investitionen 3.4 Mio. CHF über dem Vorjahreswert liegt. Beide Effekte zusammen führen zu einer Erhöhung der kollektiven Kapitalanlagen von 2.5 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr. Die übrigen Aktiven haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 115.4 Mio. CHF und sind 13.4 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Die versicherungstechnischen Rückstellungen von 89.6 Mio. CHF haben sich aufgrund des Geschäftswachstums und aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahr geringeren Diskontierungseffets um 7.9 Mio. CHF erhöht. Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen von 9.1 Mio. CHF sind 4.0 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Die deutliche Erhöhung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ist der Erhöhung der Rückstellungen für Personalvorsorge gemäss IAS19 geschuldet, welche aufgrund eines geringeren Diskontierungseffekts zugenommen haben. Die Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft belaufen sich auf 12.1 Mio. CHF, was einer Zunahme von 1.1 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist den gestiegenen Prämienvorauszahlungen aufgrund des Geschäftswachstums geschuldet. Wie am Anfang dieses Kapitels erwähnt, ist neu der Mindestbetrag als Liability in der marktkonformen Bilanz erfasst. Der Mindestbetrag beträgt 2.6 Mio. CHF und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich erhöht. Die restlichen Verbindlichkeiten haben sich nur geringfügig geändert.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist keine Dividendenzahlung geplant.

G. Solvabilität (fortgesetzt)

Haftungsausschluss und Hinweis

Diese Publikation enthält einige zukunftsorientierte Aussagen, die unter anderem Vorhersagen zu zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG beschreiben, wie z.B. dem Umsatz oder der Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden (oder von früheren Ergebnissen). Faktoren wie die allgemeine Wirtschaftslage und das Wettbewerbsumfeld, die Gefahr eines Wirtschaftsabschwungs, die Entwicklung der Finanzmärkte, die Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsfällen, die Policen-Erneuerungs- und Stornoraten sowie veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen können das Ergebnis der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG sowie die Erreichung derer Ziele unmittelbar beeinflussen. Orion Rechtsschutz-Versicherung AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen der Öffentlichkeit gegenüber zu aktualisieren oder revidieren, weder um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, noch aus anderen Gründen.

G. Solvabilität (fortgesetzt)

Appendix 1: Quantitative Angaben

Unternehmenserfolg

	Total in Mio. CHF		Unfall	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	72.0	76.7		
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(1.2)	(1.3)		
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	70.8	75.4		
4 Veränderung der Prämienüberträge	(1.3)	(1.6)		
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0		
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	69.5	73.9		
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	(1.9)	(1.9)		
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	67.6	72.0		
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(38.6)	(40.2)		
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	1.4	1.0		
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(5.4)	(5.0)		
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(0.5)	(0.2)		
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.0		
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	(43.1)	(44.4)		
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	(19.0)	(20.0)		
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0		
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	(19.0)	(20.0)		
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0		
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	(62.1)	(64.3)		
20 Erträge aus Kapitalanlagen	1.0	1.8		
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	(1.8)	(0.3)		
22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	(0.8)	1.4		
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0		
24 Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0		
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0		
26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	4.7	9.1		
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0		
28 Sonstige Erträge	0.1	0.0		
29 Sonstige Aufwendungen	(0.8)	(0.7)		
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	(0.8)	(0.1)		
31 Gewinn/Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	3.2	8.3		
32 Direkte Steuern	(0.4)	(1.2)		
33 Gewinn/Verlust (31 + 32)	2.7	7.1		

Appendix 1: Quantitative Angaben (fortgesetzt)

												Direktes Schweizer Geschäft	
Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Sonstige Zweige			
Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr		
										72.0	76.7		
										(1.2)	(1.3)		
										70.8	75.4		
										(1.3)	(1.6)		
										0.0	0.0		
										69.5	73.9		
										(1.9)	(1.9)		
										67.6	72.0		
										(38.6)	(40.2)		
										1.4	1.0		
										(5.4)	(5.0)		
										(0.5)	(0.2)		
										0.0	0.0		
										(43.1)	(44.4)		
										(19.0)	(20.0)		
										0.0	0.0		
										(19.0)	(20.0)		
										0.0	0.0		
										(62.1)	(64.3)		
										1.0	1.8		
										(1.8)	(0.3)		
										(0.8)	1.4		
										0.0	0.0		
										0.0	0.0		
										0.0	0.0		
										4.7	9.1		
										0.0	0.0		
										0.1	0.0		
										(0.8)	(0.7)		
										(0.8)	(0.1)		
										3.2	8.3		
										(0.4)	(1.2)		
										2.7	7.1		

Appendix 1: Quantitative Angaben (fortgesetzt)

Marktkonforme Bilanz		In Tsd. CHF		Stichtag	Anpassungen	Stichtag
				Vorperiode	Vorperiode	Berichtsjahr
	Immobilien			-		-
	Beteiligungen			-		-
	Festverzinsliche Wertpapiere			95,213		110,654
	Darlehen			-		-
	Hypotheken			-		-
	Aktien			-		-
	Übrige Kapitalanlagen					
	Kollektive Kapitalanlagen			20,718		23,266
	Alternative Kapitalanlagen			-		-
	Sonstige Kapitalanlagen			512		511
Marktkonformer	Total Kapitalanlagen			116,442		134,430
Wert der	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			-		-
Kapitalanlagen	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			-		-
	Flüssige Mittel			6,412		5,818
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft			1,751		1,846
Marktkonformer	Übrige Forderungen			3,408		3,130
Wert der	Sonstige Aktiven			7,384		8,233
übrigen Aktiven	Total übrige Aktiven			18,956		19,027
	Total marktkonformer Wert der Aktiven			135,398		153,457
	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für					
	Versicherungsverpflichtungen					
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			-		-
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			90,714		98,698
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			-		-
	Direktversicherung: Anteilgebundenes					
	Lebensversicherungsgeschäft			-		-
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			-		-
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne					
	ALV)			-		-
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			-		-
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			-		-
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes					
	Lebensversicherungsgeschäft			-		-
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			-		-
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der					
	Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen					
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			-		-
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			(9,004)		(9,069)
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			-		-
	Direktversicherung: Anteilgebundenes					
	Lebensversicherungsgeschäft			-		-
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			-		-
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne					
	ALV)			-		-
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			-		-
Bestmöglicher	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			-		-
Schätzwert der	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes					
Versicherungs-	Lebensversicherungsgeschäft			-		-
verpflichtungen	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			-		-
	Mindestbetrag (MVM)			2,172		2,557
	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen			5,093		9,062
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			-		-
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten			-		-
Marktkonformer	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			-		-
Wert der	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft			10,951		12,089
übrigen	Nachrangige Verbindlichkeiten			-		-
Verpflichtungen	Sonstige Passiven			2,030		2,035
	Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten			101,955		115,372
	Differenz marktkonformer Wert Aktiven und Verbindlichkeiten			33,443		38,085

Appendix 1: Quantitative Angaben (fortgesetzt)

Solvabilität

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		In Tsd. CHF	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF
	Differenz marktkonformer Wert Aktiven und Verbindlichkeiten	33,443		38,085
	Abzüge	(2,900)		–
	SST-Nettoaktiven	30,543		38,085
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK), an das Kernkapital angerechnet	–		–
Herleitung	Kernkapital	30,543		38,085
Risikotragendes Kapital	Ergänzendes Kapital	–		–
	Risikotragendes Kapital	30,543		38,085
	Versicherungstechnisches Risiko	15,845		17,745
	Marktrisiko	7,007		7,133
	Kreditrisiko	4,319		4,553
	Diversifikationseffekte	(7,089)		(7,561)
Herleitung	Erwartetes Ergebnis	11,227		10,566
Zielkapital	Zielkapital	8,855		11,305
SST-Quotient	RTK/Zielkapital	345%		337%

Appendix 2: Orion Geschäftsbericht 2023

Der Bericht über die Finanzlage ist nicht geprüft. Die Jahresrechnung der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, welche die Erfolgsrechnung und Bilanz sowie die Erläuterungen zum Jahresergebnis per 31. Dezember 2023 umfassen, sind abrufbar unter: <https://www.orion.ch/de/portrait#publikationen>

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREI GELASSEN

Orion Rechtsschutz-Versicherung AG

Aeschenvorstadt 50
4051 Basel, Schweiz

www.orion.ch

